

## **Neuorganisation des Personaleinsatzmanagements (PEIMAN) in Krisen mit besonderen Personalanforderungen**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08585**

Anlagen:

Nr. 1 Stellungnahmen der Referate und Fachstellen

Nr. 2 Änderungsantrag der Stadtratsfraktionen Die Grünen – Rosa Liste und SPD / Volt

### **Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.03.2023**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag und Antrag des Referenten**

wie in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 15.03.2023.

Der Ausschuss hat die Beschlussvorlage diskutiert. Seitens der Stadtratsfraktionen Die Grünen – Rosa Liste und SPD / Volt (Anlage 2) wurde ein Änderungsantrag eingebracht, der vom Ausschuss vorberatend beschlossen wurde. Die in der Sitzung vorgenommene mündliche Anpassung ist bereits eingearbeitet.

Daraus ergibt sich nun folgender Antrag des Referenten (Änderungen im **Fettdruck** dargestellt):

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag des Referenten zum bisherigen Personaleinsatzmanagement und zur Einrichtung einer Sonderheit Personaleinsatzplanung zur Kenntnis.
2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die Sondereinheit Personaleinsatzplanung (PEP) organisatorisch einzurichten und alle organisatorisch notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Die übrigen Referate haben Personal für den Aktionsmodus entsprechend des zu erstellenden Einsatzkonzeptes zu benennen.
3. **Für die Verfügbarkeit der benötigten Stellen im Personal- und Organisationsreferat (12 VZÄ) sowie ggf. in den anderen Referaten, je nach Personalstärke des Referats, bis max. 1 VZÄ, entwickelt das POR mit den betroffenen Referaten ein Konzept, das möglichst eine Reduzierung der Einsparquoten im Rahmen von neoHR vermeidet. Falls dies nicht möglich ist, kann die Einsparquote im Rahmen des Programms zur Neuordnung der städtischen Personal- und Organisationsarbeit referatsspezifisch**

**um höchstens 12 VZÄ reduziert werden. Dies gilt entsprechend auch für die in den Referaten zur zentralen Koordination eingesetzten Ansprechpersonen. Deren Höhe bemisst sich nach dem zu erstellenden Einsatzkonzept.**

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**II. Beschluss**  
nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent  
I. V.

Ober-/ Bürgermeister /in  
Ehrenamtl. Stadtrat /rätin

Stephan Westermaier  
Stadtdirektor

**III. Abdruck von I. und II.**  
über D-II-V-Stadtratsprotokolle  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das POR-S1/3 - Beschlusswesen

zur Kenntnis.

**IV. Wv. Personal- und Organisationsreferat, POR-5/3**



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses am 15.03.2023**

**Änderungsantrag zu II. Personal- und Organisationsreferat TOP 1 in öffentlicher Sitzung, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08585  
Neuorganisation des Personaleinsatzes (PEIMAN) in Krisen mit besonderen Personalanforderungen**

**II. Antrag des Referenten:**

Punkt 1-2	unverändert
Punkt 3 <b>geändert</b>	<p><del>Die Einsparquote im Rahmen des Programms zur Neuordnung der städtischen Personal- und Organisationsarbeit reduziert sich referatsspezifisch um 12 VZÄ. Dies gilt entsprechend auch für die in den Referaten zur zentralen Koordination eingesetzten Ansprechpersonen. Deren Höhe bemisst sich nach dem zu erstellenden Einsatzkonzept.</del></p> <p><b>Für die Verfügbarkeit der benötigten Stellen im Personal- und Organisationsreferat (12 VZÄ) sowie ggf. in den anderen Referaten, je nach Personalstärke des Referats, bis max. 1 VZÄ, entwickelt das POR mit den betroffenen Referaten ein Konzept, das möglichst eine Reduzierung der Einsparquoten im Rahmen von neoHR vermeidet. Falls dies nicht möglich ist, kann die Einsparquote im Rahmen des Programms zur Neuordnung der städtischen Personal- und Organisationsarbeit referatsspezifisch um höchstens 12 VZÄ reduziert werden. Dies gilt entsprechend auch für die in den Referaten zur zentralen Koordination eingesetzten Ansprechpersonen. Deren Höhe bemisst sich nach dem zu erstellenden Einsatzkonzept.</b></p>
Punkt 4	unverändert

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Beppo Brem

Sibylle Stöhr

Judith Greif

Gudrun Lux

Marion Lüttig

Thomas Niederbühl

Mitglieder des Stadtrates

**SPD/Volt-Fraktion**

Micky Wenngatz

Christian Köning

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Christian Vorländer

Roland Hefter

Mitglieder des Stadtrates